

# Die Auflösung des Kriegervereines 1938 - der II. Weltkrieg

## 1936

Ein einstimmiger Beschluß des Ausschusses über Empfehlung eines Nationalratsabgeordneten der I. Republik - "Sr. Majestät Kaiser Otto von Habsburg zum Ehrenprotektor zu ernennen" (Protokoll vom 25. März 1936) mutet aus heutiger Sicht reichlich unverständlich an - ist aber ein typisches Dokument der Verunsicherung der damaligen Zeit über den richtigen Weg für Österreich in eine bessere Zukunft.

### 1938

Das letzte Protokoll des Kriegervereines gibt es vom 16. Jänner 1938. Nach dem Einmarsch deutscher Truppen am 13. März wird der Verein vom NS-Regime aufgelöst. An seine Stelle tritt der NS-Reichskriegerbund als Parteiorganisation. Aus dieser Zeit existieren keine Aufzeichnungen oder Protokolle.

### 1939/45

Nach Beginn des H. Weltkrieges mußten bis 1943 über 600 junge Männer aus Thalgau zum Kriegsdienst einrücken. 145 von ihnen haben das sinnlose Morden des Weltkrieges nicht überlebt. Sechs komplette Thalgauer Jahrgänge männlichen Geschlechts wurden ausgelöscht.

## Die "Heimkehrer" -Die Kriegerkameradschaft

## 1945/46

Unmittelbar nach Kriegsende übernimmt der Gastwirt Johann Schöndorfer den Neuaufbau des Vereines der "Kriegerkameradschaft" Thalgau.

## 1947

Das erste Protokoll einer Ausschußsitzung der "Ortsvertreter" nach dem Kriegsende datiert vom 17. August 1947.

### 1948

Die Gedenktafeln für die Gefallenen auch des H. Weltkrieges in der Kriegergruft werden am Allerheiligentag enthüllt.

#### 1949

Am 4. September begeht die Kriegerkameradschaft Thalgau ein großes Heimkehrerfest mit Fahnenweihe. Als Fahnenmutter fungiert Frau Anna Etter. 17 Gastvereine und 10 Musikkapellengeben.dem Fest einen würdigen Rahmen. Bereits am 3. April waren die neuen Glocken für die Pfarrkirche geweiht und aufgezogen worden, darunter die dem Hl. Georg geweihte Heimkehrerglocke; sie trägt die Aufschrift "Zum Gedächtnis der gefallenen Helden 1914 - 1918 und 1939 - 1945".

Mit der Neuwahl des Obmannes Josef Brandstätter und des Vorstandes am Seelensonntag findet der Verein endlich wieder seine "Friedensstruktur".

Quelle: Kameradschaft Thalgau, Festschrift 2002